

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und markunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	105,73				
Zeitraum					
Monat	4,11%	-0,12%	1,47%	-1,03%	-1,30%
Seit Jahresanfang	6,72%	-4,02%	-0,73%	-4,80%	2,19%
Seit Auflage	5,73%	3,57%	10,38%	8,48%	6,39%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	81,0%
Shorts (Absicherungen)	-58,8%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	17,8%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,7%
Korrelation zu Stoxx	0,22
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,01

Fondsstruktur

Top 5 Holdings					
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert (EURm)	Fondsgewicht
SONAE CAPITAL	PTSNP0AE0008	PT	Immobilien	175	1,69%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstleist.	413	1,68%
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl & Gas	303	1,68%
DELTA LLOYD	NL0009294552	NL	Versicherungen	2.468	1,53%
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	543	1,50%
					8,08%

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2016e	10,7	28,1
Div.-rendite 2016e	3,3	0,6
EV/EBITDA 2016e	5,6	18,0

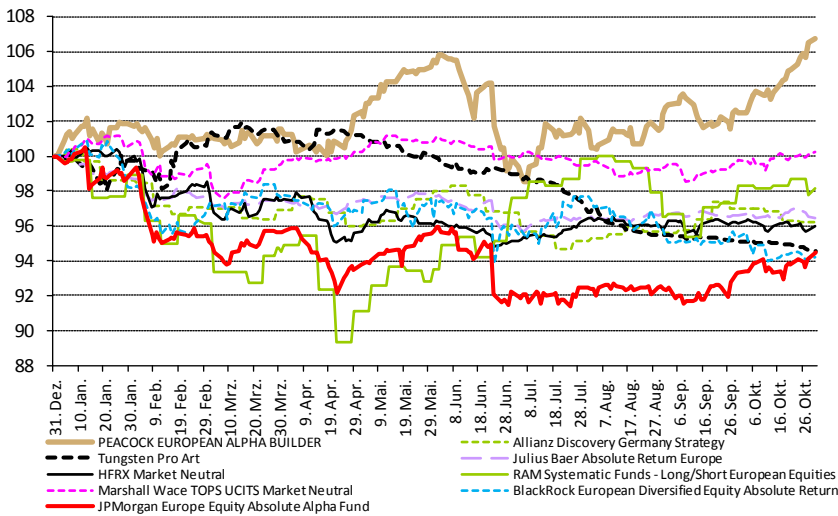
Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	9,62%	4,99%	4,63%
Technologie	0,00%	6,37%	-6,37%
Chemie	1,14%	1,31%	-0,17%
Tourismus & Freizeit	1,12%	2,04%	-0,92%
Nahrungsmittel	1,40%	2,32%	-0,92%
Grundstoffe	5,97%	0,15%	5,81%
Automobile	7,93%	0,79%	7,14%
Versicherungen	6,12%	1,33%	4,80%
Medien	4,40%	3,00%	1,40%
Einzelhandel	3,85%	0,75%	3,10%
Versorger	1,95%	0,78%	1,17%
Finanzdienstleistungen	5,57%	1,03%	4,54%
Öl&Gas	6,46%	6,12%	0,33%
Pharma	1,44%	13,44%	-12,00%
Immobilien	4,47%	2,51%	1,95%
Güter des täglichen Bedarfs	2,15%	6,06%	-3,91%
Banken	6,05%	2,17%	3,88%
Bau	11,36%	0,45%	10,91%
Telekommunikation	0,00%	3,21%	-3,21%
SUMME	81,00%	58,84%	22,15%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	13,13%	15,57%	-2,44%
Frankreich	14,75%	13,74%	1,01%
Finland	2,49%	1,36%	1,13%
Italien	8,07%	5,74%	2,33%
Benelux	10,89%	11,09%	-0,20%
Spanien	7,02%	3,57%	3,45%
Portugal	2,98%	0,36%	2,61%
Österreich	6,96%	3,29%	3,68%
Griechenland	6,81%	0,27%	6,54%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	1,12%	0,64%	0,48%
Irland	2,02%	2,00%	0,02%
Norwegen	4,76%	0,00%	4,76%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	1,21%	-1,21%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	81,00%	58,84%	22,15%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Alpha Builder Fonds im Vergleich zur Peergroup seit Jahresanfang (31.12.2015 = Index 100)



Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds gewann im Oktober 4,11%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) verlor 0,12%. Der Fonds konnte so seine bisher größte monatlich Outperformance gegenüber dem Referenzindex aufweisen.

Nach dem die EZB entgegen der Erwartungen vieler Marktteilnehmer die Anleiheaufkäufe bis mindestens März 2017 verlängerte, zeigten sich die europäischen Aktienmärkte im Oktober zunächst robust. Die US Berichtssaison verlief gut, Konjunkturdaten sowohl hierzulande als auch in den USA sorgte für eine gute Stimmung. Die US

Wirtschaft wuchs zwischen Juli und September so stark wie seit 2 Jahren nicht mehr und der ifo Geschäftsklimaindex stieg auf über 110 Punkte an. Der stärkste Aktienmarkt in Europa war Italien mit +4,41% Monatsperformance. Finanztitel erholten sich hier besonders stark von Ihren Tiefständen. Den größten Rückgang hatte der TechDax mit -4,35 Prozent Monatsperformance zu verzeichnen. Die größten Verlierer im Index waren SLM Solutions, SMA Solar und Adva Optical mit jeweils mehr als 20 Prozent.

Wir nehmen den Monat Oktober noch einmal zum Anlass, um auf unseren stringenten Bewertungsansatz hinzuweisen. Das sehr gute Monatsergebnis resultiert nicht aus einem „lucky shot“ oder einer "Sektorwette", sondern aus unserer systematischen Titelselektion und der Tatsache, dass wir unsere Positionen durchhalten, bis es zu einer Korrektur der Bewertungen kommt. Die Titelselektion wird maßgeblich durch unseren hauseigen Peacock Opportunity Filter gesteuert und durch eine qualitative Analyse des Geschäftsmodells der Unternehmen incl. Managementtreffen untermauert. Wir sind überzeugt, dass man nur durch eine bewertungsorientierte Einzeltitelauswahl ohne Top Down-Overlay eine nachhaltig positive Performance generieren kann. Dies gilt gerade für Long-Short-Fonds. Viele Mitbewerber fokussieren sich auf die Gewichtung von Sektoren oder Aktienquoten, welche zwar leichter durchzuführen ist, aber wiederholt Wert zerstört (bspw. Pharma, Öl&Gas, Brexit etc.). Wesentliche Bewertungsanomalien werden außer Acht gelassen. Die sehr gute Wertentwicklung in diesem Jahr ist das Ergebnis einer Titelselektion auf der Long- aber auch auf der Short-Seite. Extreme

Über- und Unterbewertungen werden systematisch abgegriffen. Wir legen unseren Lesern unseren Juli-Monatsbericht unseres zweiten Produkts, dem „Long only“ Nebenwerte Fonds (Peacock European Best Value AMI) nahe. Detailliert haben wir die Studienergebnisse der UBS dargelegt, die auf die historisch extrem unterbewerteten Value-Titel hinweisen, während vermeintlich defensive Sektoren ein enormes Downside-Risiko aufweisen (siehe <http://bit.ly/2aYmDSI>).

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds gewann 3,87%. Die Short-Positionen generierten in einem insgesamt eher fallenden Markt einen Kursgewinn von 0,24%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von 4,11%. Zu den größten positiven Einzelbeiträgen im Long-Buch zählte die niederländische Delta Lloyd (35,27% Kursgewinn und 41BPS Performancebeitrag) und die griechische Mytilineos Holdings (25,24% Kursgewinn und 30BPS Performancebeitrag). Den größten Einzelbeitrag zur Fondsperformance mit 0,46% konnten wir diesen Monat auf der Shortseite durch die deutsche LPKF Laser generieren. Das Unternehmen musste signifikante Abschreibungen auf Lagerbestände und Forschungsdienstleistungen vornehmen und wird daher auf Ergebnisebene mit einem von Analysten geschätzten negativen Nachsteuerergebnis von knapp 9 Mio. Euro deutlich in die Verlustzone rutschen. Darüber hinaus musste die Prognose für den operativen Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr revidiert werden. Im letzten Conference Call bestätigte das Unternehmen, dass sowohl die proprietäre LDS Technik weiterhin keine Nachfrage erfährt und bei neuen innovativen Produkten wie der PCB Technik die Produktion Probleme bereitet. Die alten Zeiten mit nahezu 20% EBIT Marge scheinen in weite Ferne gerückt zu sein. Darüber hinaus ist die Verschuldung sehr hoch und eine potentielle Kapitalerhöhung würde das Ergebnis weiter verwässern. Für die niederländische Versicherungsgruppe Delta Lloyd gab die belgische NN Group zum wiederholten Male bekannt, ein öffentliches Übernahmeangebot abgeben zu wollen. Ein Entwurf des Übernahmeangebots an die niederländische Finanzaufsicht wird spätestens zum 28. Dezember diesen Jahres erwartet. Die griechische Mytilineos entwickelte sich ebenfalls sehr gut. Diese Aktie ist wieder ein wunderbares Beispiel für irrationale Marktübertreibungen. Das maßgeblich in den Bereichen Aluminiumproduktion und Kraftwerksbau tätige Unternehmen wurde vom Markt zuletzt nur noch mit dem ca. 5fachen des EBITDA zum Unternehmenswert gehandelt, trotz bereits eingepreister sehr negativer Markterwartungen. Ein leichtes Übertreffen der Analystenerwartungen und ein sich aufhellendes Umfeld beim Aluminiumpreis reichten aus, um eine Monatsperformance von 25% zu generieren. Ein Treffen des Management auf der Athens Stock Exchange-Konferenz in London am 21. September bestätigte noch einmal unsere Auffassung.

Veränderungen im Fonds:

Im Oktober haben wir die Aktien der führenden griechischen Luftfahrtgesellschaft Aegean Airlines komplett veräußert. Obwohl das Unternehmen im Vergleich zur europäischen Peergroup sehr günstig bewertet ist, wurden die Gewinnschätzungen zuletzt nach unten korrigiert. Größere Sorge bereitete uns der bereits zum Jahresanfang angekündigte Einstieg von Ryanair am Standort Thessaloniki. Wir trafen das Management ebenfalls auf der Londoner Griechenlandkonferenz. Das Unternehmen berichtete zuvor einen unerwartet hohen Verlust und begründete dies mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 13 auf 23 Prozent sowie mit höheren Investitionsausgaben. Wir glauben nicht an eine komplette Erholung der Entwicklung der Ticketpreise und der Gewinne. Dies liegt im Wesentlichen am aggressiven Vorgehen des Konkurrenten Ryanair.

Marc Siebel

Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.lu erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.